

Andreas Unterweger

Geboren 1978 in Graz, lebt in St. Johann/Grafenwörth und Graz. Schriftsteller, Songwriter, Mitredakteur der manuskripte. Verheiratet, zwei Töchter.

Seine Bücher erscheinen im Literaturverlag Droschl:

„Wie im Siebenten“, Roman (2009)

„Du bist mein Meer“. Novelle (in 3 x 77 Bildern) (2011)

„Das kostbarste aller Geschenke“. Notizen 10.05.2010 – 09.07.2012 (2013)

„Das gelbe Buch“ (2015)

Weitere Veröffentlichungen:

Prosa und Lyrik in Literaturzeitschriften (u. a. manuskripte, Lichtungen, poet, wortwerk) und Anthologien, Essays zu Wolfgang Bauer und Bob Dylan.

Herausgabe, gem. mit Bernadette Schiefer: „Mein Kind ist ein Vogerl“. Graz u.a.: Edition Yara 2014.

Herausgabe, gem. mit Andrea Stift, und Nachwort zu: „Das schönste Fremde ist bei dir.

Alfred Kolleritsch zum 80. Geburtstag“. Graz und Wien: Droschl 2011.

Herausgabe, gem. mit Gerhard Melzer, und Nachwort zu: Wolfgang Bauer: „Ein schlimmes Kind bin ich. Prosa Dramen Lyrik aus vier Jahrzehnten“. Sonderzahl 2007.

„lost brains“, Musiktheater gemeinsam mit Wim van Zutphen (Musik) und Johann Steinecker (Visuals), wurde am 18. September 2009 im Rahmen des Brucknerfests im ORF Landesstudio OÖ Linz uraufgeführt.

Übersetzungen aus dem Französischen (Guillaume Métayer, Abderrahme Bouguermouh).

Österreich-Korrespondent (Kolumne „Der Stanglpass“) der Münchner Fußballzeitschrift „Der tödliche Pass“

(derzeit auf Papapause).